Bitkom e.V. |

„Preis für digitales Miteinander“: Diese acht Initiativen sind nominiert

Mehr als 300 Bewerbungen in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“; Preisgeld beträgt eweils 10.000 Euro
Bekanntgabe der ausgezeichneten Projekte am 16. Juni 2021
Bundesweiter Aktionstag am 18. Juni 2021 soll Digitalisierung mit schon jetzt weit über 1300 Veranstaltungen verständlich machen

n, 09. Juni 2021 - Acht Initiativen sind für den „Preis für digitales Miteinander“ nominiert worden, der anlässlich des zweiten esweiten Digitaltags von der Initiative „Digital für alle“ verliehen wird. Auszeichnet werden Projekte, die digitale Technologien für d inwohl einsetzen und die Chancen des digitalen Wandels für alle Teile der Gesellschaft nutzbar machen. Die Gewinnerinnen und nner werden am 16. Juni 2021 in Online-Videos bekannt gegeben. Nominiert sind die besten der insgesamt mehr als 300 rbungen. Über die Preisvergabe entscheidet eine hochkarätige zehnköpfige Jury. Die Auszeichnung wird in den Kategorien „Digital abe“ und „Digitales Engagement“ vergeben; das Preisgeld beträgt jeweils 10.000 Euro. Gefördert wird der Preis von der atene KOM l.

as sind die acht nominierten Projekte:

gorie „Digitale Teilhabe“

Digitales Lernen für ältere Menschen | Bümmersteder Seniorenbüro; Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Osternburg in Oldenburg

: Deutschland digital zusammenwächst, braucht die Teilhabe an der vernetzten Welt einen generationenübergreifenden Ansatz. f setzt das Bümmersteder Seniorenbüro. Es bringt Tandems aus jungen Freiwilligen mit älteren Menschen mit wenigen oder keine len Kompetenzen zusammen. Das Projekt leistet damit einen Beitrag für Seniorinnen und Senioren, sich selbstbestimmter in der len Welt bewegen zu können. Und wer dafür noch kein eigenes Endgerät hat, kann sich kostenfrei eines ausleihen. So werden im n Austausch Kenntnisse über Videotelefonie, das Schreiben von E-Mails oder das Hören von Musik erarbeitet. Ältere Teilnehmende en mit ihren Familien in Kontakt oder können an virtuellen Gottesdiensten oder Konzerten teilnehmen. Weitere Informationen: //www.ev-kirche-osternburg.de/ueber-uns/seniorenbueros/bsb-buemmersteder-seniorenbuero#diglernen

Medienkompetenz Team e.V.

le Teilhabe beginnt bereits im Schul- und Kindergartenalter. Hier lernen junge Menschen die Fähigkeiten, die sie brauchen, um sic ern und sicher in der digitalen Welt bewegen zu können. Das Medienkompetenz Team fördert genau diese Fähigkeiten bei Kinderr ugendlichen und unterstützt gleichzeitig die Eltern dabei, Chancen und Risiken der digitalen Welt für ihre Kinder besser verstehen inschätzen zu können. Seit 2018 entwickelt das Team des Vereins Lerninhalte und Lernansätze und stellt diese unter anderem auf n eigenen YouTube-Kanal, seinen digitalen Elternabenden und bei Schulprojekten mit Kindern und Jugendlichen vor. In den ngenen drei Jahren wurden mit 70 Veranstaltungen über 500 Eltern und mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler erreicht. Weitere nationen: https://medienkompetenz.team/

Mission Inklusion | Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., Aktion Mensch

nge Menschen mit Behinderungen ist das Internet voller Hürden. Sie sind häufig von Erfahrungen ausgeschlossen, die Freundinnen reunde im gleichen Alter in der digitalen Welt machen. Für die Engagierten bei Mission Inklusion bedeutet digitale Teilhabe, Räume haffen, in denen alle jungen Menschen zu Wort kommen und sich für Themen einsetzen und engagieren können, die ihnen wichtig 2018 haben sie deshalb gemeinsam mit der Aktion Mensch das digitale Engagement-Netzwerk ins Leben gerufen, um gschwellige Angebote für junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren zu schaffen, in denen sie sich zu Inklusion und Vielfalt uschen und vernetzen können. In regelmäßigen, digitalen Formaten entsteht so ein lebhafter Austausch – natürlich kostenlos und refrei für alle. Weitere Informationen: http://www.mission-inklusion.de/

Wir versilbern das Netz | Wege aus der Einsamkeit e.V.

erein Wege aus der Einsamkeit will das Internet „versilbern“ und Menschen über 65 Jahren mit geringen digitalen Kenntnissen die n Schritte im Netz ermöglichen – unter anderem mit Schulungen und Erklärvideos, um die Teilnahme an digitalen Angeboten zu glichen. Mit seinem Einsatz treibt der Verein seit 2014 die Vermittlung digitaler Kompetenzen voran und ermöglicht den Austausch schiedlicher Altersgruppen in Gesellschaft und bei gemeinsamen Aktivitäten. Mit Erfolg: In 222 Videokonferenz-Runden via Zoom

en bereits 6.666 Gäste zwischen 65 und 91 Jahren versammelt. Weitere Informationen: https://www.wegeausdereinsamkeit.de/

gorie „Digitales Engagement“

Effiziente und innovative Versorgungsstrukturen | deinNachbar e.V.

ettoarbeitszeit von 13 Vollzeitkräften – so viel ehrenamtliches Engagement leisten die Helferinnen und Helfer des Vereins achbar e.V. jeden Monat. Mit ihren 2.000 Einsatzstunden schaffen sie ein soziales Unterstützungsnetzwerk für hilfe- und ebedürftige Menschen. In analogen und digitalen Seminaren werden die Engagierten durch Pflegekräfte geschult und anschließend asis ihres Helferprofils mit Pflegebedürftigen „gematched“. So können die Unterstützerinnen und Unterstützer ihre gewünschten eiten, Einsatzzeiten und geografischen Wunschgebiete selbst festlegen und leisten einen Beitrag dazu, die Nachbarschaftshilfe in chland digital zu professionalisieren. Weitere Informationen: https://www.deinnachbar.de/

UUUPORT – Wir beraten Dich online! | JUUUPORT e.V.

s in sozialen Netzwerken, Online-Abzocke und Datenklau: Das Internet hat auch viele Schattenseiten – gerade für jüngere Mensche re ersten Erfahrungen in der virtuellen Welt sammeln. JUUUPORT ist eine bundesweite Online-Beratungsplattform für junge chen zwischen 12 und 24 Jahren,
obleme im Netz haben. Ehrenamtlich aktive Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland helfen Gleichaltrigen bei emen – während der Corona-Pandemie zum Beispiel in Onlineseminaren an Schulen und in Jugendeinrichtungen zu Themen wie News in Zeiten von Corona“ oder „Hass im Netz“. Die Anzahl der Beratungsanfragen an die niedrigschwellige Anlaufstelle hat sich rgangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Weitere Informationen: https://www.juuuport.de/beratung

Match My Maker | Be able e.V.

rinnen und Tüftler, Design-Versierte, Gesundheitsfachleute und Menschen mit Beeinträchtigungen – sie alle sind versammelt auf d orm Match My Maker, die Menschen mit ungelösten Barrieren und Personen mit technischen Fähigkeiten zusammenbringt und sie unterstützt, gemeinsam inklusive „Do it Yourself“-Hilfsmittel zu erfinden. Die Ergebnisse werden anschließend auf einer Open- e-Plattform bereitgestellt. Das niedrigschwellige Angebot ermöglicht Menschen mit technischen Fähigkeiten ein ehrenamtliches gement und macht Inklusion für Personen mit und ohne Behinderung erlebbar. An diversen Hochschulen ist aus dieser Idee die n Health HACKademy“ als Bildungsakademie entstanden. Rund 230 Teilnehmende wurden in über 30 Teams zusammengebracht. einsam haben sie über 30 Hilfsmittel erfunden, die mehr als 700 Mal reproduziert wurden. Weitere Informationen: https://be-nfo/de/be-able/

Mitwirk-O-Mat | Lebendiges Lüneburg und Ehrenamtskoordination der Stadt Gütersloh

ust, sich in Deutschland ehrenamtlich zu engagieren, ist groß. Nur wo? Diese Frage stellen sich unzählige Menschen, denen die Wa nen passenden Initiativen, Vereinen und Aktionen oft schwerfällt. Felix Englisch und Jonas Schröder wollten genau dieses Problem als sie 2020 den Mitwirk-O-Mat erfanden. Das Prinzip des Programms ist schnell erklärt: Eine Web-Anwendung verrät Bürgerinnen ürgern, welche der zahlreichen lokalen Initiativen für Ehrenamt und Engagement am besten zu ihnen passt. Nach 20 beantwortete n Fragen schlägt der Algorithmus passende Initiativen vor. Nutzende können sich mit der Anwendung weiter informieren, die hläge vergleichen oder direkt Kontakt aufnehmen. Der ansprechende und niedrigschwellige Einstiegspunkt ins Ehrenamt ist in urg mit 68 eingetragenen Initiativen verfügbar und wurde wenige Monate nach dem Start von mehr als 1.000 Nutzenden ltiert. Weitere Informationen: https://devpost.com/software/mitwirk-o-mat

ochkarätige Jury des „Preises für digitales Miteinander“

Jury des „Preises für digitales Miteinander“ sind Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft vereint. die Preisträgerinnen und Preisträger entscheiden:

Denis Bartelt, Gründer und CEO von Startnext
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der EKD
Petra Bentkämper, Präsidentin Deutscher LandFrauenverband e.V.
Achim Berg, Präsident Bitkom e.V.
Pia Frey, Co-Gründerin Opinary
ulia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Carsten Knop, Herausgeber der F.A.Z.
Raul Krauthausen, Inklusions-Aktivist und Gründer SOZIALHELDEN e.V.
na Remmers, Geschäftsführerin und Mitgründerin von nebenan.de
uliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ale Teilhabe nachhaltig fördern – mit über 1.000 Veranstaltungen

igitaltag ist der bundesweite Aktionstag zur Förderung digitaler Teilhabe und fand erstmals 2020 statt. Für den diesjährigen ltag am 18. Juni 2021 wurden bereits weit mehr als 1.300 Veranstaltungen und Aktionen angemeldet – von lokalen Vereinen, nehmen oder der öffentlichen Hand. Trägerin des Digitaltags ist die Initiative „Digital für alle“, in der 27 Organisationen aus den chen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand versammelt sind. Der Aktionstag soll die

lisierung mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten überall in Deutschland erklären, erlebbar machen, Wege zu digitaler ıbe aufzeigen und auch Raum für kontroverse Debatten schaffen. Es steht allen frei, eigene Aktionen anzumelden. Die Anmeldefris am 11. Juni 2021. Informationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, den Aktionen und igungsmöglichkeiten gibt es unter www.digitaltag.eu.

le Informationen zum Digitaltag sowie neueste Zahlen zur digitalen Teilhabe in Deutschland können Sie unter digitaltag.eu/presse die Presseinformationen abonnieren.

ırtnerinnen und Partner der Initiative „Digital für alle“:

Bundesverband | Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) | Bundesverband der Deutschen Industrie (BD n | Bundeselternrat | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Deutscher Bibliotheksverband (dbv) | Deutscher Bundesjugendrin cher Caritasverband | Deutscher Kulturrat | Deutscher LandFrauenverband | Deutscher Landkreistag | Deutscher Naturschutzring | cher Olympischer Sportbund (DOSB) | Deutscher Städtetag | Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) | Deutscher ıochschul-Verband (DVV) | Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung | Hartmannbund – Verband c Deutschlands | Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | Verband der TÜV (VdTÜV) | Verband kommunaler Unternehmen (VKU) | aucherzentrale Bundesverband (vzbv) | Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) | Wissenschaft im Dialog | Zentralverband d chen Handwerks (ZdH) | Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leah Schrimpf
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Preis-fuer-digitales-Miteinander-Diese-acht-Initiativen-sind-nominiert***